



Bedienungsanleitung für Funk-Türkontakt DC 8

Vor Inbetriebnahme bitte sorgfältig lesen und aufbewahren!

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der DC 8 ist ausschließlich zur Verwendung als Alarmsensor für Türen, Fenster, Wertgegenstände (Vasen, Bilder) sowie als Universalsender für bereits bestehende, drahtgebundene Sensoren vorgesehen, und zwar nur in Verbindung mit den Alarmzentralen CTC 918 B und CTC 911 B. Eine Verwendung mit anderen Systemen ist weder möglich noch zulässig.

Der Gebrauch des Funk-Türkontaktes ist nur in trockenen Räumen im Innenbereich und im überdachten Außenbereich erlaubt. Der Kontakt mit direkter Feuchtigkeit ist zu vermeiden.

Der Betrieb des Funk- Türkontaktes unter folgenden widrigen Umständen ist nicht zulässig:

- Nässe oder zu hohe Luftfeuchtigkeit
- Staub und brennbare Gase, Dämpfe oder Lösungsmittel

Als Stromversorgung ist ausschließlich der in den technischen Daten aufgeführte Batterietyp zu verwenden. Versuchen Sie nie, den Funk-Türkontakt mit einer anderen Spannung, mit anderen Batterietypen oder einer anderen Energieversorgung zu betreiben.

Eine andere Verwendung als zuvor beschrieben führt zu Beschädigungen des Funk-Türkontaktes und ist ausserdem mit Gefahren wie z.B. Kurzschluss, Brand, elektrischem Schlag etc. verbunden. Das Gerät darf nicht geändert bzw. umgebaut werden! Die Sicherheitshinweise sind unbedingt zu beachten!

Sicherheitshinweise

- Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist ein eigenmächtiges Umbauen oder Verändern des Gerätes nicht gestattet.
- Der Funk- Türkontaktes darf keinen extremen Temperaturen ($<-10^{\circ}\text{C}$ / $>+60^{\circ}\text{C}$), starken Vibrationen oder starken mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt werden. Es besteht die Gefahr der Beschädigung.
- Das Gerät gehört nicht in Kinderhände. Es ist kein Spielzeug.
- Eine zweckentfremdete Verwendung des Gerätes ist unzulässig.
- Wenn Sie Zweifel über die Arbeitsweise, den Anschluss oder die Sicherheit des Gerätes haben, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Gerät unverzüglich außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern. Ein gefahrloser Betrieb ist nicht mehr anzunehmen, wenn das Gerät keine Funktion mehr zeigt, sichtbare Beschädigungen aufweist, bei Transportschäden und nach Lagerung unter ungünstigen Verhältnissen.

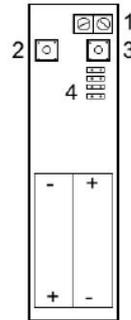
Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden und bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung!

Dieses Gerät hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Umstand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise dieser Bedienungsanleitung beachten.

Einlernen des DC 8

- Halten Sie die Bedienungsanleitung der Alarmzentrale griffbereit, da Sie diese zum Einlernen und Testen des Notfallsenders benötigen.
- Öffnen Sie das Gerät durch Lösen der Schraube am unteren Ende und Entfernen der Rückwand. Im Inneren finden Sie:

- 1 Anschlussklemmen für externe Sensoren
- 2 Sabotageschalter
- 3 Testschalter
- 4 Steckbrücke **JP1** Testmodus/Normalmodus
Steckbrücke **JP2** Magnetkontakt Ein/Aus



- Setzen Sie die beigelegten Batterien unter Beachtung der richtigen Polarität in das Batteriefach. Der Minuspol muss an der Spiralfeder liegen. Die LED auf der Vorderseite des Sensors wird kurz aufleuchten.
- Stecken Sie die Steckbrücke (**JP1**) so, dass beide Kontakte darunter verbunden sind (ON). Das Gerät ist jetzt im Test-Modus und die LED leuchtet bei jeder Aktivierung des Sensors.
- Bringen Sie die Alarmzentrale in den Lern-Modus entsprechend der Haupt-Bedienungsanleitung.
- Drücken Sie den Testschalter (**3**) am Sensor. Das Display der Zentrale sollte jetzt folgendes anzeigen:

| | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|--|--|
| | | E | r | k | a | n | n | t | | (| O | K | ? |) | | |
| | | T | ü | r | | K | o | n | t | a | k | t | | | | |

(deutsches Display)

| | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|--|
| | | D | e | t | e | c | t | e | d | | (| O | k | ? |) | |
| | | D | o | o | r | | C | o | n | t | a | c | t | | | |

(englisches Display)

Nach erfolgreichem Einlernen des Sensors ziehen Sie die Steckbrücke wieder ab und setzen sie auf nur einen der Kontaktstifte (OFF). Der Sensor ist jetzt wieder im Normal-Modus. Die LED auf der Vorderseite wird bei Aktivierung des Sensors nicht mehr leuchten, um Strom zu sparen.

Schalten Sie die Alarmzentrale auf **IV. Gehetest und Funktionstest für Sensoren (Walk Test) / XIII. (Test läuft)**. Prüfen Sie jetzt die einwandfreie Funktion des/der Magnetkontakte(s). Das Display der Alarmzentrale zeigt die korrekte Funktion an.

Hinweis:

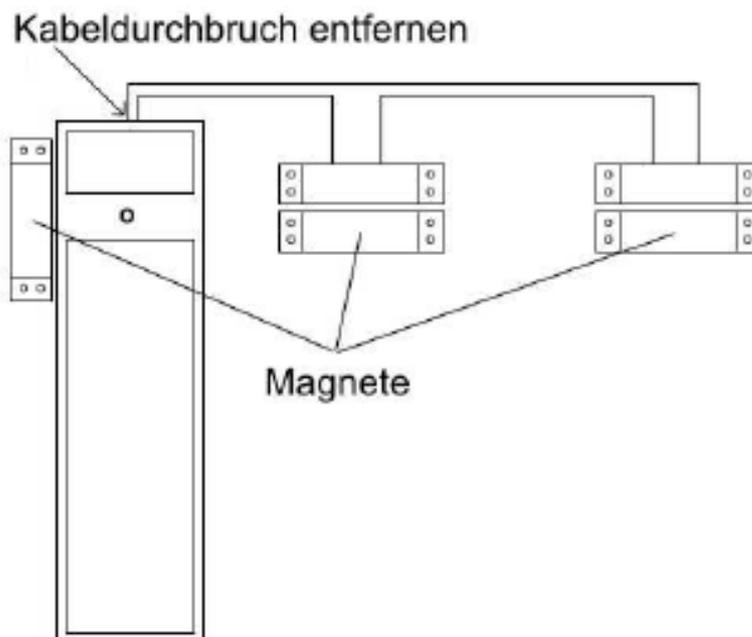
- Achten Sie beim Anschluss der Batterien unbedingt auf richtige Polarität. Durch falsche Polarität besteht die Gefahr eines Kabelbrands.
- Lassen Sie Batterien nicht offen herumliegen. Es besteht die Gefahr, dass diese von Kindern oder Haustieren verschluckt werden. Im Falle eines Verschluckens sofort einen Arzt aufsuchen.
- Ausgelaufene und beschädigte Batterien können bei Berührung Verätzungen der Haut verursachen. Benutzen Sie in diesem Falle geeignete Schutzhandschuhe.
- Werfen Sie Batterien niemals ins Feuer. Batterien dürfen nicht aufgeladen werden. In beiden Fällen besteht Explosionsgefahr.
- Entsprechend der Batterieverordnung (BattV) vom 27. März 1998 ist der Endverbraucher gesetzlich zur Rückgabe verbrauchter Batterien verpflichtet. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist verboten. Ebenso ist jeder entsprechende Fachhändler zur Rücknahme von Altbatterien verpflichtet. Selbstverständlich können Sie Altbatterien weiterhin bei den von der Stadt bereitgestellten Sammelstellen (Wertstoffhöfe) entsorgen.

Montage

- Sensor und Magnet können Sie entweder festschrauben, oder mit doppelseitigem Klebeband befestigen. Achten Sie bei der Montage darauf, dass der Magnet auf dem zu bewegenden Teil (Tür, Fenster) und der Sensor am fixen Teil, (Türzarge, Fensterrahmen) angebracht werden.
- WICHTIG! Der ideale Abstand zwischen Magnet und Sensor liegt im Ruhezustand (Tür geschlossen) bei etwa 3-5mm, er darf 12mm auf keinen Fall überschreiten. Die Montage an Eisentüren sollte unterbleiben, da sowohl der Magnet an Reichweite einbüßt, als auch die Sendeleistung des Sensors stark eingeschränkt wird.
- Achten Sie nach Befestigung des Sensor-Unterteils darauf, die Steckbrücke JP1 wieder auf OFF zu setzen, bevor Sie den Sensor aufsetzen und mit der Schraube am unteren Rand festschrauben.

Externe Sensoren

- Sollte die Montage mit dem beigelegten Magneten nicht möglich sein, so können Sie externe Magnetkontakte an den DC 8 anschließen. Auch lässt sich so eine Fensterfront mit mehreren nebeneinander liegenden Fenstern an einen Sensor anschließen.
- Beachten Sie, dass nur Magnetkontakte mit normal geschlossenem Kontakt (NC) angeschlossen werden können.
- Entfernen Sie den Kabeldurchbruch im Montage-Unterteil des Sensors und führen Sie das Anschlusskabel hindurch.
- Mehrere externe Magnetkontakte müssen entsprechend nebenstehender Abbildung in Reihe angeschlossen werden.
- Sie können selbstverständlich auch andere Sensoren mit normal geschlossenen Kontakten (NC) anschließen, wie z.B. Glasbruchsensoren, Rauchmelder, Gassensoren, etc.
- Beachten Sie, dass alle externen Magnetkontakte und/oder Sensoren in Reihe mit dem eingebauten Magnetkontakt geschaltet sind. Wird einer davon geöffnet, so wird Alarm ausgelöst werden.
- Wenn Sie nur externe Sensoren benutzen wollen, muss der interne Magnetschalter deaktiviert werden. Stecken Sie die Steckbrücke JP2 so, dass beide Kontakte darunter verbunden sind (ON). Der interne Magnetschalter ist nun überbrückt und daher funktionslos.



Reinigung

Zur Reinigung des Gerätes verwenden Sie ein sauberes, fusselfreies, antistatisches und trockenes Reinigungstuch. Verwenden Sie keine scheuernden, chemischen und lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Entsorgung

Entsorgen Sie das unbrauchbar gewordene Gerät gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften.



Technische Daten

| | |
|---------------------|----------------------------|
| Sendefrequenz | : 868 MHz |
| Stromversorgung | : 2 x AA Alkaline Batterie |
| Batterielebensdauer | : > 3 Jahre |
| Low Battery Signal | : per Funk an die Zentrale |
| Abmessungen | : 135 x 33 x 22mm |
| Gewicht | : 77g |

Erklärung des Herstellers über Konformität

Die Firma
Gunnar Holm-Petersen
Aussenhandel GmbH & Co.
Postfach 730343
22123 Hamburg

Erklärt in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt:

Funk-Türkontakt DC 8

In der von uns gelieferten Ausführung bei bestimmungsgemäßer Anwendung, gemäß den Bestimmungen der EU-Richtlinien

89/336 EWG Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit

mit folgenden harmonisierten Normen in der aktuellen Fassung übereinstimmen:

EN 300220-1, -3
EN 301489-1, -3
EN 60950
EN 50371

A handwritten signature in black ink that reads "Michael Teetz".

Michael Teetz
Geschäftsführer